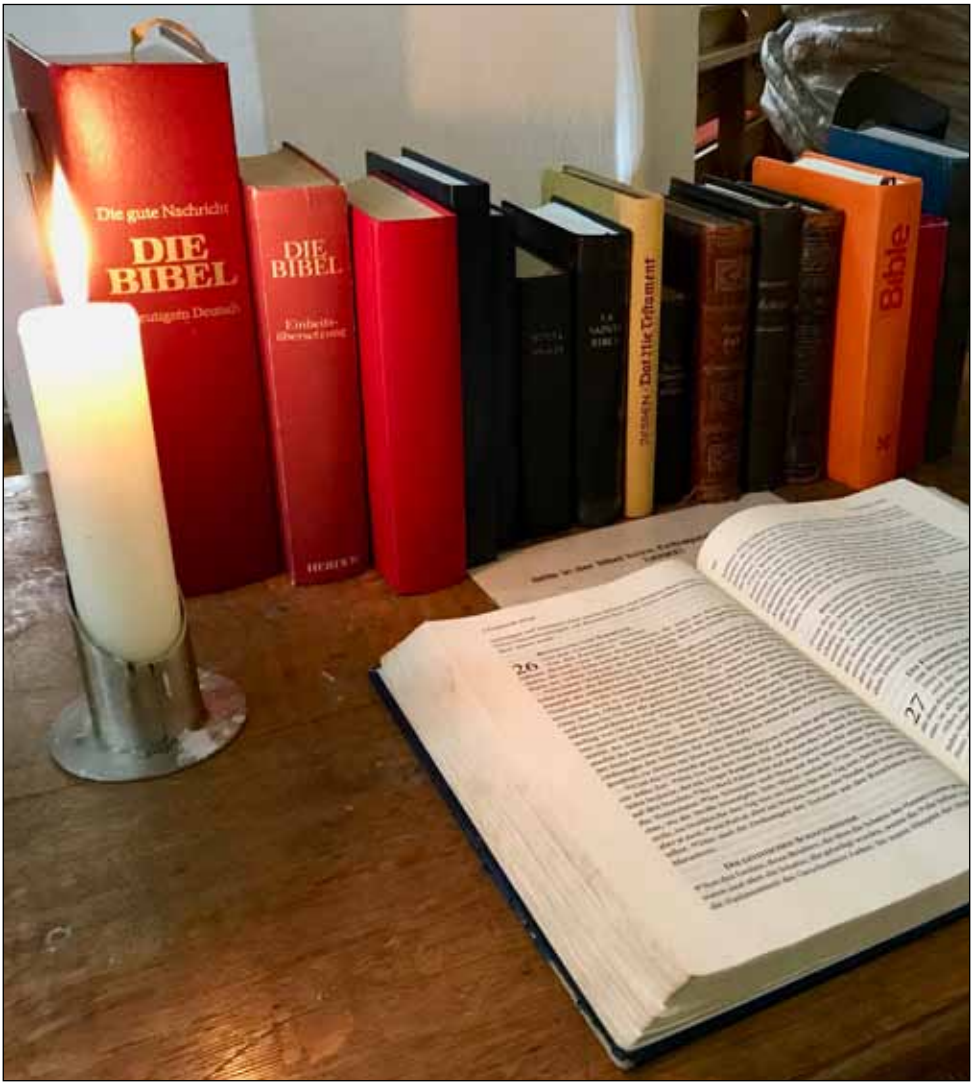
GEMEINDEBRIEF

Ev.-luth. Kirchengemeinde Elsdorf

40. Jahrgang - Nr. 214

September - November 2021



Lieber Leserin, lieber Leser!

„O Gott“ – fünf Buchstaben über beinahe eine halbe Seite gesetzt, so titelte die BILD-Zeitung nach dem Unwetter im Rheinland. Nicht: „Ach, Gottchen...“, sondern: „O Gott“ – so der Ausruf sprachlosen Entsetzens darüber, was zwei Tage Starkregen anzurichten vermochten. In kurzer Zeit verwandelte sich ein gerade einmal 90 Kilometer langer Fluss in eine braune Flut, die alles mitriss, viele Existenzen vernichtete und mindestens 179 Menschen das Leben kostete.

„Ist das erst der Anfang?“ überschrieb die Wochenzeitung DIE ZEIT Ihre Ausgabe vom 22. Juli und fügt als Untersatz hinzu: „Die Trümmer werden beiseite geräumt, doch die Klimakrise bleibt.“ Nicht aus heiterem Himmel, sondern als das immer offensichtlicher werdende Ergebnis des vom Menschen betriebenen Raubbau an der Natur kommen Extremwetterlagen über die Welt. Sie führen in immer schnellerer Folge zu immer schwereren Schäden.

Weil immer mehr Menschen mit ihrer auf Wachstum und Verbrauch ausgerichteten Lebensweise die Lebensgrundlagen schädigen, schlägt die Natur zurück. Das Corona-Virus, verheerende Waldbrände in vielen Regionen auf der Erde, nicht mehr

DIAKONIE-Katastrophenhilfe

Stichwort: Hochwasser-Hilfe Deutschland

Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02 · BIC: GENODEF1EK1

oder online unter www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/

Über den Verlauf des Hilfseinsatzes der Diakonie Katastrophenhilfe informieren wir auf unserer Website: www.diakonie-katastrophenhilfe.de

regulierbare Wasserfluten – sie erinnern unsanft daran, dass wir uns zu begrenzen haben, und zwar schnell. Umkehr ist der religiöse Ausdruck dafür. Demut, Verzicht und Bescheidenheit das Gebot.

„O Gott“ titelte die BILD-Zeitung. Beim Betrachten dieser Überschrift wird mir bewusst, wie wenig in den Krisen, die wir erleben, von Gott die Rede ist. Die Not als göttliche Prüfung oder himmlische Strafe zu deuten, wird von Kirchenführern umstandslos als Irrglaube kritisiert. Stattdessen Appelle zur Solidarität, zu tatkräftiger Hilfe, zum Befolgen medizinischer Regeln.

Wo aber ist Gott? Welche Bedeutung kommt ihm bei der Bewältigung irdischer Krisen zu?

Das Notwendige tun – das gilt auch für Christenmenschen. Dennoch muss die Frage erlaubt sein, ob wir noch auf Gott hoffen und an sein Eingreifen glauben. Ausdruck dieser Haltung ist das Gebet. „Not lehrt beten“, hieß es früher. Gelübde, Gebete, Wallfahrten und Opfer sollten Gott beweglich machen, ihn um Hilfe bitten. Heute ist die Vorstellung eines helfenden Gottes den meisten so fern, dass nicht einmal mehr die Not beten lehrt.

Anlass also, sich zu vergewissern, was es mit dem Beten auf sich hat. Eine Reihe von Predigten handelt im Oktober und November vom Vaterunser, also von den Worten, die Jesus seine Jünger beten lehrte. Und dann ist da auch noch – ach ja, die Bibel... Menschen aus unserer Kirchengemeinde berichten von ihrem Umgang mit dem „Buch der Bücher“, wie sie daraus Gottes Anrede vernehmen und welche Bereicherung Gottes Wort für ihr Leben hat.

Aber lesen Sie selbst!

Der große Gott und unsere kleinen Dinge

Eine Predigtreihe über die Bitten des Vaterunsers in den Gottesdiensten:

26.09. Vater unser im Himmel
03.10. unser täglich Brot gib uns heute
10.10. dein Wille geschehe
17.10. geheiligt werde dein Name
24.10. dein Reich komme
07.11. führe uns nicht in Versuchung
14.11. erlöse uns von dem Bösen
17.11. vergib uns unsere Schuld
21.11. dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit

Orgelkonzert am Sonnabend, dem 30. Oktober, um 19 Uhr

Unsere Orgel ist ein relativ junges und kleineres Instrument – eingebettet in die Orgellandschaft des Elbe-Weser-Raumes. Am Vorabend des Reformationstags, wird Simon Schumacher die Orgel der Allerheiligenkirche in Elsdorf zum Klingen bringen.

Seit dem Jahr 2018 ist Simon Schumacher Organist und Kreiskantor an der Stadtkirche in Rotenburg. Er wird unserer Orgel bislang ungehörte Töne entlocken und uns einen musikalischen Konzertgenuss bereiten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Spieleabend

Zu einem Spieleabend für Jung und Alt laden wir am Mittwoch, den **8. September,** um 19 Uhr in das ev. Gemeindehaus ein. Ob Skat, Kniffeln oder „Mensch ärgere dich nicht“ – für jeden Geschmack wird etwas dabei sein.

Förderverein

Zu seiner Jahreshauptversammlung lädt der Förderverein der Kirchengemeinde Elsdorf für Freitag, den **15. Oktober,** um 20 Uhr in das ev. Gemeindehaus ein.

Hatha Yoga mit Silke Martens

Im Herbst 2021 leitet Silke Martens aus Tarmstedt einen Hatha-Yoga-Kurs (die klassische Variante des Yoga) für Erwachsene und Jugendliche. Treffen ist **dienstags** um **19 Uhr** im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Elsdorf (Lange Str. 41).

Am **03.09.** um **19 Uhr** gibt es eine **Schnupperstunde** auf Spendenbasis. Dafür ist keine Anmeldung nötig. Nach **verbindlicher Anmeldung im Pfarrbüro oder vor Ort** startet der Kurs am **10.09.**

Der Kurs umfast **10 Termine**: 07.09. / 14.09. / 21.09. / 28.09. / 05.10. / 12.10. / 02.11. / 09.11. / 16.11. / 23.11. In den Herbstferien gibt es keine Termine. Benötigt wird eigene **Matte** und ein **Handtuch.**

Die Teilnahmegebühr beträgt **130 Euro** (Erwachsene). bzw. **100 Euro** (Kinder, Jugendliche **unter 18**, Auszubildende). Bezahlung vor dem 10.9. ist Voraussetzung zur Teilnahme. Auf Wunsch wird ein Zertifikat für die Krankenkasse zur anteiligen Kostenerstattung ausgestellt.

Aktionstag für den Friedhof

Unser letzter gemeinsamer Arbeitseinsatz auf dem Friedhof liegt lange zurück. Viel gibt es zu tun, was Udo Hastedt, unser Friedhofsgärtner, kaum allein bewältigen kann. Am Samstag, dem **18. September,** bitten wir um 9.30 Uhr tatkräftige Helferinnen und Helfer, mit uns Hand anzulegen. Wir treffen uns um 9.30 Uhr am Grünschnittplatz zur Aufgabenverteilung. Wer hat, bringt seine bevorzugten Arbeitsgeräte mit. Den Abschluss bildet ein kleiner Imbiss um die Mittagszeit.

Tag des Friedhofs

Er ist in diesem Jahr am Sonntag, dem **19. September**. Dieser Tag lädt zur Erkundung örtlicher Friedhöfe ein. Rund 30.000 davon gibt es in Deutschland. Sie sind Orte der Trauer und Erinnerung. Friedhöfe sind aber auch Lebensräume für Pflanzen und Tiere, Aufenthaltsorte für Besucher und Orte der Begegnung.

Folgendes Programm hat der Kirchenvorstand für den Friedhof geplant:

13 Uhr
Präsentation eines Gestaltungsenwurfs für unseren Friedhof in der Kapelle mit Aussprachemöglichkeit

14.30 Uhr
Kaffee & Kuchen vor der Kapelle

15.30 Uhr
Friedhofsführung zu bemerkenswerten Gräbern und Ecken

17 Uhr
Vortrag über den Wandel in der Bestattungskultur

19 Uhr
Gottesdienst in der Friedhofskapelle mit der Band STEREO HEAVEN.

Ach ja, die Bibel…

Mit der Bibel geht es den meisten wie mit dem Grundgesetz: Man weiß darum, man hält es für wichtig, doch kaum jemand hat es gelesen oder könnte wichtige Passagen wiedergeben. Ähnlich die Bibel, die Quelle und *Ur*-Kunde des christlichen Glaubens ist. Wir haben fünf Menschen aus unserer Kirchengemeinde nach ihrem Umgang der Bibel gefragt.

***Louisa Wilkens**, zu den Fächern Deines Studiums für das Lehramt gehört auch Evangelische Religion. Wie erlebst Du den wissenschaftlichen Umgang mit den Texten der Bibel? Verliert sie dabei ihre „Heiligkeit" oder sprechen die Worte zu Dir auf vorher nicht gekannte Weise? Wie finden bei Dir die Geschichten der Bibel und kritisches Denken zueinander?*

Der Blick auf die Bibel hat sich durch mein Studium extrem geändert. Während die Bibel für mich vor meinem Studium vor allem in schweren Zeiten ein Kraftspender war, raubt sie mir in der Universität manchmal eher meine letzten Kräfte.

Aber das Studium ermöglicht mir auch, einen tieferen Einblick in die biblischen Schriften zu bekommen, da wir zum Beispiel die Texte in der Originalsprache lesen.

Manchmal fällt es mir dabei schwer, die Bibel „einfach so für mich" zu lesen, da sich das historisch-kritische Lesen inzwischen in meinem Kopf verankert hat. Trotzdem bin ich dankbar für alles, was ich z. B. über die Entstehungsgeschichte der Bibel lernen darf. Ich versuche, zwischen dem wissenschaftlichen Umgang und dem privaten Gebrauch zu unterscheiden. Wenn man immer nur alles anzweifelt und hinterfragt, macht das auf Dauer unglücklich! Nach wie vor findet es sich, dass die Bibel das passende Wort zur passenden Zeit für mich hat.

***Torsten Brunkhorst**, bei einem Besuch geriet mir Deine mit zahlreichen Lesezeichen versehene Bibel in den Blick. Hast Du im eigenständigen Bemühen die Bibel tatsächlich von vorne bis hinten gelesen? Ohne Anleitung und Austausch mit anderen die Bibel lesen: Ist dies nicht ein Wagnis? Zu welchen Einsichten bzw.*

zu welcher Lebenseinstellung hat Dich die Bibel geführt?

Ich habe nicht die ganze Bibel gelesen, nur die Teile, auf die mich verschiedene Internet-Recherchen gewiesen haben. Auf der Seite www.bibelkommentare.de, wo eine Stichwortsuche in der ganzen Bibel möglich ist, stößt man auf interessante Zusammenhänge.

Mich fasziniert der tiefere Sinn in den Gleichnissen und Bildern. Außerdem lese ich öfter in den Weisheitssprüchen des Alten Testaments. Sie bieten auch in heutiger Zeit brauchbare Lebensweisheiten. Da die Bibel eine „Bibliothek" mit Büchern und Schriften verschiedener Zeiten darstellt, ist eine gewisse Konfusion vorprogrammiert, ein Verstehen aber trotzdem möglich.

Für mich ist die Bibel ein Fenster in eine längst vergangene Epoche der Menschheitsgeschichte mit anderen Moralvorstellungen. Die Grundprobleme der Menschheit sind geblieben: Machtgier, Dummheit und Neid. Die Bitte Jesu am Kreuz: „Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun", kann auf heutige Missstände bezogen werden. Kurzsichtig ist der Mensch, blind für die Wahrheit, die wehtut.

***Willi Dreier**, zum Jahreswechsel fragten Sie bei mir nach einem „Neukirchner Andachtskalender" für das Jahr 2021. Was ist dies für ein Buch und was hat es mit der Bibel zu tun? Dieser Andachtskalender wurde Ihnen zum täglichen Begleiter. Wie und wann lesen Sie darin? Was bewirkt die Lektüre für den Alltag und Ihr Glaubensleben?*

„Wer glaubt, ist nie allein", mit dieser Lebenseinstellung waren meine Eltern mir Vorbild. Mit ihnen fuhr ich häufig zur Kirche. Auch durch die von Pastor Voget angebotenen Bibelabende blieb ich mit Gottes Wort in Verbindung. Nachdem ich heiratete, lebte ich mit meiner Frau gemeinschaftlich im christlichen Glauben. Tatsächlich: Wir haben versucht, die Bibel zu leben. Dadurch wurde unser Zusammenhalt als Ehepaar und als Eltern vertieft.

Eine Hilfe wurde uns vor vielen Jahren der Neukirchner Kalender. Für jeden Tag bietet er einige Sätze der Bibel, die betrachtet und auf die Lebenserfahrungen der Menschen bezogen werden. Das half mir bei meiner Arbeit, wenn es hektisch wurde. Gottes Wort wurde mir immer wieder Trost und Halt in den „Schicksalsschlägen", die das Leben für mich und meine Familie bereithielt.

***Ulrike Lünsmann**, seit einem Jahr gehörst Du zum Kreis derjenigen, die im Gottesdienst aus der Bibel lesen. Wählst Du die Abschnitte selbst und wie*

bereitest Du Dich auf das Vorlesen vor? Dazu die Frage: Was erlebst Du, wenn Du das Wort der Bibel der Gemeinde vorträgst?

In der Regel bekomme ich die im Gottesdienst vorzutragenden biblischen Texte von unserem Pastor bzw. derjenigen Person, die den Gottesdienst leitet. Zuerst lese ich den Abschnitt für mich und schaue, ob und wie ich ihn verstehe. Je nach Umfang üben wir auch manchmal in der Kirche, damit das Gelesene verständlich rüberkommt.

Meistens bin ich etwas aufgeregt, weil ich das Wort der Bibel gerne klar, deutlich und verständlich für die Gemeinde vortragen möchte. Dabei wird mir bewusst, dass diese Texte wahre Begebenheiten sind. Auch fühle ich mich in manche Personen oder Situationen hinein. Persönlich finde ich es dann immer interessant, oft auch spannend, über das Vorgetragene ausführlich in der Predigt zu hören.

***Marina Eckhoff**, zehn Leute treffen sich reihum monatlich zum Gespräch über einen Abschnitt der Bibel. Wie hat man sich einen solchen Abend im häuslichen Rahmen vorzustellen? Wie beginnt für Dich die Bibel dabei „zu sprechen" und worin besteht der Gewinn des Austausches über das Gelesene?*

Der Abend beginnt mit dem Austausch über unser Befinden. Wir beginnen um 20 Uhr, das Ende ist um 22 Uhr. Wir sitzen in gemütlicher Runde am Tisch. Wer möchte, ist Gastgeber. Seit einiger Zeit nutzen wir eine „Auslese" der BasisBibel. Unsere Vorbildung bezüglich der Bibellektüre hat ein weites Spektrum. Wir lesen uns gegenseitig vor, betrachten das Gehörte und sprechen darüber. Durch die Beiträge der anderen und die Vorstellung des Gelesenen in meinem Kopf beginnt die Bibel für mich zu sprechen. Selbst Texte, die mir völlig unbekannt sind, bekommen ein „Gesicht". Es ist allerdings auch schon vorgekommen, dass ich keinen Bezug zum Bibeltext herstellen konnte.

Seitdem ich regelmäßig im Hausbibelkreis dabei bin, ist die Bibel für mich verständlicher und lebendiger geworden. Hierbei helfen auch die geographischen Einordnungen sowie Erläuterungen zu den Ursprüngen im Judentum. Während des Austausches über das Gelesene wird oft ein Bezug zur heutigen Zeit hergestellt. Das ist für mich ein Gewinn.

An jedem dritten Donnerstag im Monat findet im evangelischen Gemeindehaus um 19.30 Uhr ein **Bibelgespräch** („HORIZONT") statt. Teilnehmen kann jeder und jede.

Neu

Uta Pohl-Patalong

Kirche gestalten - Wie die Zukunft von Kirche gelingen kann

- Impulse, kundig und mutig die Kirche zu verändern
- Ermutigung und Hilfen zu neuen Wegen
- biblische Impulse und konkrete Anregungen für Gremien

Die Kirche ist im Umbruch. In fast allen kirchlichen Gremien müssen weitreichende Entscheidungen über ihre Zukunft getroffen werden.

Jedoch ist es in diesem Rahmen nicht immer möglich, sich ausführlich mit den theologischen und historischen Hintergründen dieser Entscheidungen zu beschäftigen.

Diese Lücke möchte dieses Buch füllen, indem es Orientierung und Entscheidungshilfen bei der Suche nach der künftigen Gestalt von Kirchen und Gemeinden bietet.

Leseprobe

Uta Pohl-Patalong,
Kirche gestalten
ISBN 978-3-579-06536-6, Paperback, 256 Seiten
20,00 Euro, auch als ebook erhältlich

Uta Pohl-Patalong, Dr. theol., geboren 1965, ist Professorin für Praktische Theologie an der Universität Kiel. Sie beschäftigt sich intensiv mit Zukunftsfragen der Kirche und ist eine viel gefragte Referentin zu diesem Thema in kirchlichen und wissenschaftlichen Kontexten.

Foto: © privat

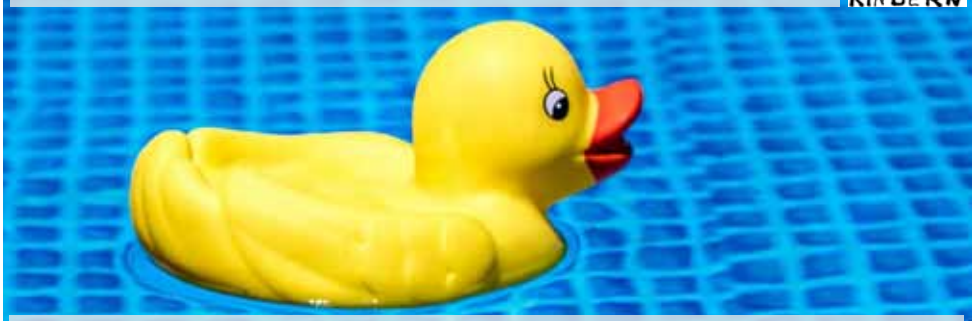
Weitere Informationen und Leseproben erhalten Sie auf der Homepage des Gütersloher Verlagshauses unter www.gtvh.de.

GÜTERSLOHER VERLAGSHAUS

WAS WASSER KANN!

Wir feiern **GOTTESDIENST ZUM FERIENABSCHLUSS mit Tauferinnerung**
für Groß und Klein

KIRCHE MIT KINDERN



am 29. August 2021
um 17 Uhr

bei gutem Wetter im Pfarrgarten in Gyhum!
(bei Regen in der Kirche)

Wer mag,
darf gerne seine oder
ihre Taufkerze
zum Gottesdienst mitbringen.

Nach Möglichkeit Anmeldung unter
www.kg-gyhum.gottesdienst-besuchen.de

Gottesdienst zum Schulanfang

am 03. September
um 17 Uhr
vor der Kirche in Elsdorf

mit Frieda, Rudi und Lotta,
Ulrike, Sandra, Irmela,
dem Spontichor, Pastor Michael
Grimm, Pastorin Franziska Schaller
und euch!

Meldet euch gerne vorher an!

Du stellst
meine Füße
auf weiten Raum.
Psalm 31,9

Gyhum

TURBOBIBELSAMSTAG

Kennenlernen

Nach so einer langen Zeit müssen wir uns erst einmal neu kennenlernen! Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter!

Du bist zwischen 5 und 12 Jahren alt? Dann komm vorbei!

Gemeinsam erkunden wir spannende Geschichten aus der Bibel, basteln und spielen, singen, tanzen und verbringen einen turbomäßigen Vormittag zusammen.

Für den Hunger zwischendurch haben wir einen kleinen Imbiss vorbereitet.

Änderungen vorbehalten.

11.09.2021

10-12 Uhr

Gemeindehaus Elsdorf
Lange Straße 41
27404 Elsdorf

Es geht wieder los!

Liebe TBS-Kinder,

die Corona-Zahlen sehen langsam besser aus und wir wollen einen Neustart wagen. Nach den Sommerferien im September geht es wieder los. Dann findet jeden Monat der TurboBibelSamstag statt.
Die weiteren Termine für dieses Jahr sind:

- → **09. Oktober 2021**
- → **13. November 2021**
- → **11. Dezember 2021**

Jeder TurboBibelSamstag steht bei uns unter einem Motto, zu dem wir spannende Geschichten aus der Bibel hören, lustige Spiele spielen, viel basteln, tanzen und singen.

Also schnappt euch eure Freunde und kommt vorbei!

Wir freuen uns auf jedes bekannte und neue Gesicht! Die Fotos zeigen euch schon mal, wer wir sind.

Euer TBS-Team

Ria, Mona, Denise, Meike & Wiebke

Gottesdienste September bis November 2021

Abendmahl mit Wein (A^W) —Abendmahl mit Saft (A^S) —
im Anschluss gemeinsames Essen 🍽 oder Kirchencafé ☕

	Allerheiligen Elsdorf	St. Margarethen Gyhum	St. Viti Heeslingen
03. Sept	**17:00 Gottesdienst zum Schulbeginn in Elsdorf**, Team der Region		**17:00/17:45/18:30 Gottesdienste zum Schulbeginn,** Diakon i.A. Ole-Joh. Neumann & Pastor Michaelsen
05. Sept	**10:00 Festgottesdienst zur Diamantenen Konfirmation**, Pastor Grimm mit Posaunenchor	**10:00 Gottesdienst** mit den Lektorinnen der Gemeinde	**10:00 Gottesdienst mit Taufen,** Pastor Schneider
12. Sept	**10:00 Gottesdienst**, Lektorin Meike Dreyer	**10:00 Gottesdienst im Grünen** in Hesedorf, Pastorin Schaller	**10:00 Gottesdienst,** Prädikant Hans-Peter Bartels
19. Sept	**19:00 Gottesdienst** am Tag des Friedhofes, Pastor Grimm mit Band Stereo Heaven in der Friedhofskapelle	**10:00 Gottesdienst mit Taufe**, Pastorin Schaller	**10:30 Der Etwas andere Gottesdienst,** gestaltet vom Team der Jugendfreizeit auf dem Hof Brinkmann in Meinstedt
24. Sept.			**20:00 Lobpreisgottesdienst**
26. Sept	**10:00 Gottesdienst** *Vater unser im Himmel*, Pastor Grimm	**10:00 Gottesdienst**, N.N.	**10:00 Gottesdienst mit Begrüßung KU-4 Kinder,** Diakon Ole-Joh. Neumann & Pastor Michaelsen **18:00 Brotzeit-Abendgottesdienst**
03. Okt Erntedank	**10:00 Gottesdienst zu Erntedank** *Unser tglich Brot gib uns heute*, Pastor Grimm mit Trachtenverein	**10:00 Gottesdienst zu Erntedank**, Pastorin Schaller	**10:00 Gottesdienst zu Erntedank,** Pastor Michaelsen
10. Okt	**10:00 Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation** *Dein Wille geschehe*, Pastor Grimm	**10:00 Gottesdienst**, Pastorin Schaller	**10:00 Gottesdienst mit Taufen,** Pastor Michaelsen **18:00 Brotzeit-Abendgottesdienst**
17. Okt	**19:00 Gottesdienst** *Geheiligt werde*	**10:00 Gottesdienst**, N.N.	**10:30 Der etwas andere Gottesdienst,**

	dein Name, Pastor Michael Grimm mit Band STEREO HEAVEN		N.N.
24. Okt	**10:00 Gottesdienst** *Dein Reich komme*, Pastor Grimm	**10:00 Festgottesdienst zur goldenen und diamantenen Jubelkonfirmation**, Pastorin Schaller	**10:00 Gottesdienst mit Abendmahl,** Pastor Schneider **18:00 Brotzeit-Abendgottesdienst**
31. Okt Reformationstag	**10:00 Gottesdienst**, Pastor i.R. Friedrich Weßeler (Sittensen)	**10:00 Gottesdienst**, Pastorin Schaller	**10:00 Gottesdienst mit Chören,** Pastor Schneider
07. Nov	**10:00 Gottesdienst** *Führe uns nicht in Versuchung*, Pastor Grimm	**10:00 Gottesdienst**, Pastorin Schaller	**10:00 Gottesdienst mit Taufen,** Pastor Michaelsen **18:00 Brotzeit-Abendgottesdienst**
14. Nov Volkstrauertag	**10:00 Gottesdienst** *Erlöse uns vor dem Bösen* mit anschließender Kranzniederlegung, P. Grimm	**10:00 Gottesdienst** mit anschließender Kranzniederlegung, Pastorin Schaller	**10:30 Der etwas andere Gottesdienst,** anschließend Gedenkfeier auf dem Friedhof, P. Michaelsen
17. Nov Buß– und Bettag	**19:00 Andacht** *Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern*, P. Grimm	**19:00 Abendandacht**, Prädikantin Claudia Meyer	**10:00 Andacht,** Pastor Michaelsen
21. Nov Ewigkeitssonntag	**10:00 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen** *Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit*, Pastor Grimm **15:00 Andacht auf dem Friedhof Freyersen**, Pastor Grimm mit Harfenmusik	**10:00 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen**, Pastorin Schaller	**10:00 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen,** Pastor Schneider
28. Nov 1. Advent	**10:00 Gottesdienst** *Hoffnung auf einen Neubeginn* (Jer 23,5-8), Pastor Grimm	**11:00 Gottesdienst für Groß und Klein**, Pastorin Schaller	**10:00 Gottesdienst für Groß und Klein,** Pastor Michaelsen **18:00 Brotzeit-Abendgottesdienst**

Wir pilgerten gemeinsam

Pilgern ist nicht einfach nur wandern!
Pilgern ist bewegtes innehalten.
Pilgern ist die Suche nach Gott.
H.P. Kerkeling

Viele, die sich auf den Weg der Selbstfindung machen, sind ängstlich, sie könnten ankommen.
Roger Willemsen

Mit unterschiedlichsten Vorstellungen und Voraussetzungen machte sich bei schönstem Wetter am Sonnabend, dem 10.07.2021 eine Gruppe von insgesamt 17 Personen auf dem Weg.

Mancher hat sich vorher gefragt: „Was versteht man eigentlich unter Pilgern? Was ist der Unterschied zum Wandern?“ Erfahrene Pilger sagen: „Pilgern ist Beten mit den Füßen“.

Unter dem Motto „Über die Sinne zu mir finden – ein Weg von Außen nach Innen gehen“ haben wir bewusst gesehen, gehört, geatmet, geschwiegen und geschmeckt.

Oft ist Sehen, Hören und Schmecken ja so selbstverständlich, dass wir dem gar keine besondere Aufmerksamkeit zuwenden. Hingegen ist Schweigen heutzutage keine Selbstverständlichkeit.

Dazu gab es auf dem idyllischen Weg Impulse zum Nachdenken, Beten und Singen. Es blieb aber auch genügend Zeit zum Plaudern und einfach nur Laufen.

Die Rückmeldungen waren sehr positiv, so dass eine Wiederholung vorstellbar ist.

Ausflug mit den Konfirmanden

Zusammen mit unserer Jugenddiakonin Annika Brunotte und den Konfirmanden haben wir kurz vor der Konfirmation den Weg für einen kleinen Ausflug genutzt.

Spielerisch haben wir verschiedene Wahrnehmungsübungen wie z. B. Natur-Memory gemacht, sowie den Emmausgang mit Gedankenaustausch zu verschiedenen Fragen nachgestellt.

Während einer Pause konnten die Konfirmanden kleine Schiffe aus Borken, Zapfen und anderen Naturmaterialien bauen.

Das Miteinander an diesem Sommernachmittag war beeindruckend und bleibt uns in schöner Erinnerung. Unterwegs trafen wir uns mit Pastor Grimm getroffen und feierten zusammen das heilige Abendmahl.

Zum Abschluss wurden die selbstgebauten Schiffe als Sorgenschiffchen oder mit Wünschen oder einfach nur so zu Wasser gelassen und auf dem Kuhbach auf große Fahrt geschickt.

Infos für Jugendliche

Im September geht es mit dem **Jugendabend** weiter. Wir treffen uns jeweils um **19 Uhr** im **Gemeindehaus**.

Und das sind die **Termine**: 01.09., 15.09., 29.09., 13.10., 10.11., 24.11.

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die Lust auf Abende mit guter Gemeinschaft, Impulsen für den Glauben, Spiel und Spaß haben.

Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!

Du kannst Dir außerdem schon zwei **Termine** der **Evangelischen Jugend** im Kirchenkreis merken.

Vom 21. bis 26.10. findet in der Freizeit- und Begegnungsstätte Oese der nächste **Mitarbeiter*innen-Grundkurs** statt.

Am 07.11. gibt es das **Mitarbeiter*innen-Forum** – ein Fortbildungstag für Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit mit der Möglichkeit, die JuLeiCa zu verlängern.

+++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++

Du bist frisch konfirmiert, 14 oder 15 Jahre alt, kommst aus der Region Elsdorf – Gyhum – Heeslingen und du willst vielleicht mal Mitarbeiter*in werden, deine Skills verbessern oder einfach mal gechallenged werden?

Dann bist du eingeladen zum **TRAINEE**!

Wir, das sind Ole – Diakon in Heeslingen – und ich, Annika – Diakonin im Kirchenkreis, wollen dir Impulse geben **für Dich, dein Leben** und **deinen Glauben.** Unser Ziel ist es deine **Kompetenzen** zu stärken, deine **Gaben** zu fördern, über deinen und unseren Tellerrand hinauszuschauen, unsere **Grenzen** zu erweitern und auch neue Leute aus dem Ort und der Region kennenzulernen.

Die **Idee**: Wir treffen uns einmal im Monat an einem Abend. Der erste Termin ist der **21.09.** um **18 Uhr! Weitere Termine:** 12.10., 16.11., 14.12.

Du hast **Interesse** oder willst **mehr Infos**? Dann melde dich bei mir!

Und so kannst du mich erreichen:
Mail: annika.brunotte@evlka.de, mobil: 0163 8684 398, Insta: diakonin.annika

Wir freuen uns über die Goldene Hochzeit von
18.06. Hans-Heinrich und Karin Gert, Elsdorf
23.07. Gerhard und Hilde Löhden, Wistedt

Wir freuen uns über die Gnadenhochzeit von
17.05. Heinz und Friedhilde Klemz, Elsdorf

Wir trauern um
02.06. Johann Dittmer, Frankenbostel, 93 Jahre
09.07. Harald Schmelz, Elsdorf, 78 Jahre
13.07. Eduard Scheurer, Wistedt, 79 Jahre
08.08. Käte Fitschen, Burg Elsdorf, 66 Jahre
18.08. Fritz Dreyer, Elsdorf, 88 Jahre

Stand: 19. August 2021

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder anderer Daten im nächsten Gemeindebrief nicht einverstanden sein, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Gruppen

TurboBibelSamstag
11.09., 09.10., 13.11. und 11.12.
jeweils 10 Uhr.
Kontakt:
luedemann.wiebke@t-online.de

Krabbelgruppe
montags 9.30 Uhr
Kontakt: Janine-Kim Lindhorst
Tel.: 0157 783 17 528
Vera Beckmann Tel.: 0171 540 24 48

Jugendabend
1. und 15.09., jeweils 19 Uhr
Kontakt: Diakonin Annika Brunotte
Tel.: 0163 86 84 398

Bibelgespräch HORIZONT
jeweils der 3. Donnerstag im Monat
um 19.30 Uhr.
Kontakt: Michael Grimm,
Tel.: 04286 1029

Gebetstreffen
mittwochs um 18 Uhr
im Pfarrhaus.
Kontakt: Helga Koll, Tel.: 04286 677

Hausbibelkreis
monatlich freitags um 20 Uhr.
Kontakt: Marina Eckhoff,
Tel.: 04286 462

Gesprächskreis für Frauen
jeweils der 2. Donnerstag im Monat,
19.30 Uhr.
Kontakt: Sigrid Heins,
Tel.: 04282 1391

Konfirmandenunterricht
dienstags und donnerstags,
Kontakt: Pastor Grimm,
Tel.: 04286 1029

Posaunenchor
dienstags 19.30 Uhr vierzehntägig
in Gyhum (gerade KW).
Kontakt:
Michael Dehnbostel, Tel.: 04263 4430

Kirchenchor
montags von 18 bis 19.30 Uhr
Kontakt: René Clair.
Tel.: 0178 7093547
E-mail: r.clair@web.de

Jugendband
Proben nach Absprache
Kontakt: Winfried Sembritzki
Tel.: 0151 21 77 97 52

Gesellschaftsspiele für Senioren
jeden 1. Mittwoch im Monat
um 14.30 Uhr.
Kontakt: Ingrid Paliokas,
Tel.: 04286 731

Kirchenbüro
Lange Straße 41, 27404 Elsdorf
Di., 16 - 18 und Do., 9 - 11 Uhr
Pfarramtssekretärin: Irmtraut Völz
Tel.: 04286 925 908 Fax: 925978
E-Mail: irmtraut.voelz@evlka.de
Internet: www.elsdorf-kirche.de

Pfarramt
Pastor Michael Grimm
Tel.: 04286 1029
mobil: 0176 70214839
E-Mail: michael.grimm@evlka.de

Der Kirchenvorstand

Michael Grimm (Vorsitzender)
Elsdorf, Tel.: 04286 1029

Astrid Albers (stellv. Vorsitzende)
Rüspel, Tel.: 04282 4602

Michael Bierwald
Elsdorf, Tel.: 0151 612 204 60

Meike Dreyer
Poitzendorf, Tel.: 0170 413 2672

Marina Eckhoff
Elsdorf, Tel.: 04286 462

Herbert Fitschen
Hatzte, Tel.: 04286 2269

Christian Lienau
Elsdorf, Tel.: 04286 771

Küsterin
Marlies Dohrmann
Elsdorf, Tel.: 04286 302

Friedhof
Udo Hastedt (Friedhofspflege)
Elsdorf, Tel.: 04286 8899

Förderverein
Jürgen Eckhoff (1. Vorsitzender)
Tel.: 04286 462

Chorleiter
René Clair Tel.: 0178 7093547
E-mail: r.clair@web.de

Diakonisches Werk
Bremervörde-Zeven
- Sozialberatung und Mediation
- Paar- und Lebensberatung
- Soziale Schuldnerberatung

Tel.: 04761 99 35 0
E-Mail: diakonisches.werk@kkbz.de

Diakoniestation des
Ev.-luth. Kirchenkreises in Heeslingen
Ambulanter Pflegedienst und
Tagespflege, **Frau W. Schiebel**
Tel.: 04281 951840

Hospizdienst Bremervörde-Zeven:
Christa Schmidt
Kontakt: 0160 90 330 685
Internet: www.hospizdienst.org

Bankverbindung: Kirchenkreisamt Bremervörde, Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
IBAN: DE44 2415 1235 0000 1108 82 BIC: BRLADE21ROB
Verwendungszweck: Kirchengemeinde Elsdorf

Impressum: Der GEMEINDEBRIEF wird herausgegeben vom Vorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Elsdorf. Gestaltung: Ute Christensen. E-Mail: ute@christensen-net.de. Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen. Der nächste GEMEINDEBRIEF erscheint Ende November 2021.

Evangelisches Dorfhelferinnenwerk Niedersachsen e. V.
Bremervörde

DORFHELFER*INNEN

Wenn Sie Ihren Haushalt vorübergehend nicht führen können, z.B. wegen Krankheit, bei Schwangerschaft, Geburt oder wenn Sie während einer Reha nicht zuhause sind, können Sie von unseren umfassend ausgebildeten Dorfhelfer*innen Unterstützung über die Leistung Haushaltshilfe erhalten. Die Dorfhelfer*innen versorgen Ihre Familie mit allem was dazugehört, begleiten Sie bei wichtigen Fahrten, spielen mit den Kindern und übernehmen die Hausaufgabenbetreuung.

Unsere Einsatzleitung Frau Dittmers ist für Sie da.

www.dhw-nds.de

Interessiert Sie der Beruf der Dorfhelfer*in? Sprechen Sie uns an!

JENS STEGEBERG
MAKLER SEIT 1994

MAKLER · GUTACHTER · VERKAUF · VERMIETUNG · BERATUNG

Kontaktieren Sie uns vertrauensvoll in allen Fragen rund um die Immobilie.
Wir beraten Sie ehrlich, fair und kompetent.

Telefon: 04281/81116 | e-mail: jens@stegeberg.de

WWW.STEGEBERG.DE

Ingenieurbüro Vellguth
Sachverständige für das Kraftfahrzeugwesen

Poststraße 28 · 27404 Elsdorf
Tel.: 04286 - 95107
www.kfz-gutachter-vellguth.de
info@kfz-gutachter-vellguth.de

Wenn es zum Unfall gekommen ist...

- Schadengutachten
- Fahrzeugbewertungen
- Unfallrekonstruktionen
- Sondergutachten
- Fahrzeuguntersuchungen (FSP)
- Beweissicherungen

BVSK DAT EVU

Hotel – Restaurant
Elsdorfer Hof
Gastlichkeit genießen

Lange Straße 37 • 27404 Elsdorf • Tel. 04286 - 20 90 09
info@elsdorfer-hof.de

SALON ANNA
Elsdorf
NORDISCH. MENSCHLICH. COOL.
Lange Straße 26 • 27404 Elsdorf • Tel. 04286-1035 • Whatsapp 0151-41 29 68 37

BAMMANN SCHMEDING
Baugesellschaft mbH
Wir realisieren für Sie sämtliche Maurer- und Betonbauarbeiten, Ingenieurbau und Schlüsselfertigbau.
Alte Reihe 7, 27404 Zeven- Wistedt, Tel. 04281-959498-0
www.bammann-schmeding.de